

Dezernat A
Amt für Kultur und Sport

Bezugsvorlagen:

| | |
|----------------------------|-------|
| Beratungsfolge | Ö / N |
| Gemeinderat (Entscheidung) | Ö |

Pferdemarkt 2021

Beschlussvorschlag

1. Die Absage des Leonberger Pferdemarkts 2021 wird beschlossen.
2. Der Entwicklung eines Ideenwettbewerbs (oder eines ähnlichen Formats) für den Pferdemarkt 2022 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

| Kontierung | Jahr | verfügbares Budget | Finanzbedarf | Bemerkung |
|--|------|--------------------|--------------|--|
| Kostenstelle 28100004 Sachkonto 42710000 Pferdemarkt | 2021 | 62.000 | 62.000 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwände |
| Kostenstelle 28100004 Sachkonto 48110010 Pferdemarkt | 2021 | 0 | 0 | Aufwand für interne Leistungen Baubetriebshof |

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Das über 300 Jahren alte Traditionsfest wird an jedem zweiten Dienstag im Februar gefeiert und hat eine überregionale Strahlkraft entwickelt. Das mehrtägige Programm bietet neben dem traditionellen Handel pferdewissenschaftliche und sportliche Veranstaltungen, Seminare, aber auch reine Schauveranstaltungen und Freizeitvergnügen wie Vergnügungspark und Krämermarkt bietet.

Über die letzten Jahre hinweg wurde das traditionsreiche Fest um eine Vielzahl von Programmpunkten erweitert und durch zahlreiche, publikumsträchtige Veranstaltungen ergänzt. Mittlerweile wird 5 Tage lang an unterschiedlichen Stellen und durch unterschiedliche Akteure ein buntes Programm für alle Altersklassen geboten, dass mehrere zehntausend Menschen anzieht.

Die Corona-Pandemie hat zur Absage zahlreicher Großveranstaltungen in Deutschland geführt, darunter das Münchner Oktoberfest, der Cannstatter Wasen aber auch viele Pferdemarkte in der gesamten Republik. Die aktuell geltenden Regeln verbieten die Durchführung von Großveranstaltungen generell. Auch während der Sommermonate 2020, in denen deutlich lockerere Vorschriften galten, waren Veranstaltungen auf eine Teilnehmerzahl von maximal 500 Personen beschränkt, die Erfassung der Kontaktdaten jedes einzelnen Besuchers war zwingend notwendig. Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation und den Prognosen für die kommenden Monate besteht kein Grund zu der Annahme, dass die Situation im Februar 2021 eine grundlegend andere sein dürfte. Selbst wenn die Auflagen wieder soweit gelockert würden, dass eine dem Sommer vergleichbare Situation einträte, wären die Rahmenbedingungen für eine Durchführung des Pferdemarkts nicht gegeben.

Die Verwaltung hat verschiedene Varianten für eine gegebenenfalls Corona-konforme, stark abgeänderte Durchführung des Pferdemarkts 2021 geprüft und darüber im Rahmen der Ältestenratssitzung vom 21. September sowie im Rahmen der Haushaltsklausurtagung am 14. Oktober informiert. Keine der Varianten schien angemessen, angesichts der Bedeutung des Pferdemarkts für die Stadt Leonberg. Erschwerend kommt hinzu, dass die dynamische Lage mit dem sich regelmäßig ändernden rechtlichen Rahmen keine solide, langfristige Planung erlaubt, welche ein Event dieses Ausmaßes erfordert. Aus diesen Gründen empfiehlt die Verwaltung die Absage des Pferdemarkts 2021. Es würde sich bereits um die 9. Absage in der Geschichte des Leonberger Pferdemarkts handeln. Die letzte erfolgte 1966 aufgrund der Maul- und Klauenseuche.

Ein Ausfall des Pferdemarkts stellt eine Zäsur dar, die gleichwohl als Chance für Weiterentwicklungen des Pferdemarkts genutzt werden kann. Abgesehen von intern zu erarbeitenden Neuerungen für die Jahre 2022 ff., sollen Leonberger Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines "Ideenwettbewerbs" (oder eines ähnlichen noch zu entwickelnden Formats) eingebunden werden. Hierfür wird ein entsprechendes Budget im Haushalt 2021 vorgesehen.

Anlage/n
Keine